

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder des Landesverbandes Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband,

wir freuen uns, Ihnen rückblickend über unsere Aktivitäten der vergangenen vier Monate berichten zu können. Nach wie vor war dieser Zeitraum in den Bibliotheken von starken Reglementierungen bestimmt, doch mit sinkenden Inzidenzwerten und neuen Verordnungen konnten sukzessive Lockerungen umgesetzt werden. Momentan ist die sehr vermisste freie Zugänglichkeit der Bibliotheken als reale Orte der Bildung und Begegnung mit nur wenigen Auflagen wieder möglich. Die Erleichterung darüber ist auf allen Seiten groß und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bibliotheken freuen sich über viele positive Rückmeldungen der Nutzerinnen und Kunden.

Noch vor der Sommerpause erwarten wir einen nächsten großen Schritt: Die Veröffentlichung des Bibliotheksentwicklungsplans für Baden-Württemberg sowie die geplante Übergabe an die Landtagspräsidentin und die Landtagsabgeordneten. Das neu erarbeitete Papier ist als erste Stufe einer Konzeption zu verstehen. Es umfasst Leitgedanken für die Bibliotheksentwicklung, beschreibt Potenziale für Handlungsfelder und schlägt erste Maßnahmen vor. Dabei fokussiert es die öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken in der Trägerschaft der öffentlichen Hand. Damit soll ein Prozess eingeleitet werden, der unter Beteiligung aller für die Bibliotheksentwicklung relevanten Akteurinnen und Akteure eine verbindliche Bibliotheksstrategie für die nächsten zehn Jahre festlegt.

In diesem Sinne passt das diesjährige IFLA-Motto bestens zu uns: "Let's work together for the future"

Mit herzlichen Grüßen Andrea Krieg, Geschäftsführerin

### **Aktuelles**

## Meilenstein auf dem Weg zum baden-württembergischen Bibliotheksentwicklungsplan



Am 08.05.2021 wurde der Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung auf den Parteitagen von Bündnis 90/Die Grünen BW sowie der CDU BW verabschiedet.

Auf Seite 55 sind im Kapitel "Wissenschaft, Kultur und Medien" Bibliotheken in den drei Unterpunkten "Digitale Wege zur Kultur", "Bibliotheken", "Sanierung und Erweiterung kultureller Einrichtungen" genannt.

Zitat aus dem Abschnitt "Bibliotheken": "Wir wollen die Potenziale öffentlicher Bibliotheken als "Dritter Orte" erschließen

und Anreize zur Zusammenarbeit schaffen. Dazu werden wir die Ergebnisse des Bibliotheksentwicklungsplans auch im Hinblick auf eine Umsetzung prüfen, die Fachstellen für das öffentliche Bibliothekswesen stärken und die Beratung von öffentlichen Bibliotheken insbesondere in Fragen der Digitalisierung intensivieren. Um die Ausleihe digitaler Pflichtexemplare in den wissenschaftlichen Bibliotheken des Landes einfacher zu gestalten, prüfen wir eine entsprechende Ergänzung des Pflichtexemplarrechts." Link zum Koalitionsvertrag.

Damit ergibt sich nun die Chance, insbesondere die öffentlichen Bibliotheken als Orte des Wissens, der Kultur, der gesellschaftlichen Teilhabe und der Informationsfreiheit in den nächsten Jahren gezielt weiterzuentwickeln und sie noch stärker als Qualitätsbaustein der öffentlichen Infrastruktur zu verankern. Der Bibliotheksentwicklungsplan, den der baden-württembergische Bibliotheksverband im Frühsommer 2021 vorlegen wird, stellt dafür den nächsten Schritt dar.

Alle Informationen zum Bibliotheksentwicklungsplan Baden-Württemberg und den bisherigen Meilensteinen des dbv Landesverbandes sind auf unserer Homepage zu finden (Rubrik "Positionen").

### Corona-Pandemie

In den vergangenen Monaten gab es mehrere neue Verordnungen, so dass sich die Rahmenbedingungen für die Arbeit der öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken immer wieder verändert darstellten.

Nahezu jede Veränderung brachte großen Klärungsbedarf mit sich, der durch zahlreiche Einzelanfragen von Seiten der Mitgliedsbibliotheken an den dbv Landesverband herangetragen wurde. Die Geschäftsstelle war entsprechend stark damit beschäftigt, den Themen nachzugehen und mit viel Kommunikation nach allen Seiten hin zu bearbeiten.

Der dbv Landesverband ist mit einigen Ministerien, mit den Fachstellen bei den Regierungspräsidien und insbesondere mit dem Städtetag Baden-Württemberg in regelmäßigem Austausch. Anregungen, Fragen und Anliegen aus den Mitgliedsbibliotheken wurden jeweils sorgfältig geprüft und ggf. weitergegeben, um Verbesserungen für die Bibliotheken zu erreichen.

### Personelle Verstärkung in der Geschäftsstelle



di Seit Mitte April arbeitet Remin Ronalt mit einigen Stunden in der Geschäftsstelle des dbv Landesverbands. Jeweils donnerstags kümmert sie sich um alles, was an Sekretariatsarbeiten in der Geschäftsstelle anfällt.

Frau Ronalt ist per E-Mail erreichbar: assistenz@bw.bibliotheksverband.de

### Interessensvertretung

### Bibliotheksentwicklungsplan

Die Projektleiterin Monika Ziller arbeitete in enger Abstimmung mit dem Vorstand sehr konzentriert und kontinuierlich an der Fertigstellung des Bibliotheksentwicklungsplans, Stufe 1.

Am 12. Mai fand per Videokonferenz eine kurzfristig anberaumte Mitgliederinformation zum Stand des Bibliotheksentwicklungsplans statt. Wir danken allen, die sich daran beteiligten und ihre Überlegungen und Diskussionsbeiträge einbrachten.

Ende Juli ist die Veröffentlichung des Bibliotheksentwicklungsplans für Baden-Württemberg sowie die Übergabe an die Landtagspräsidentin und die Landtagsabgeordneten vorgesehen.

Das vorgelegte Papier ist als erste Stufe für die Bibliotheksentwicklungsplanung zu verstehen: Es umfasst Leitgedanken für die Bibliotheksentwicklung, beschreibt Potenziale für Handlungsfelder und schlägt erste Maßnahmen vor. Dabei fokussiert es die öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken in der Trägerschaft der öffentlichen Hand. Damit soll ein Prozess eingeleitet werden, der unter Beteiligung aller für die Bibliotheksentwicklung relevanten Gremien und Verantwortlichen eine verbindliche Bibliotheksstrategie für die nächsten zehn Jahre festlegt.

Alle Informationen finden Sie auch stets aktuell auf der <u>Homepage</u> des dbv Landesverbandes (<u>Rubrik "Positionen"</u>).

### Wahlprüfsteine zur Landtagswahl am 14. März 2021

Die Landtagswahl in Baden-Württemberg war ein willkommener Anlass für den dbv Landesverband, die Positionen der Parteien abzufragen. Die Antworten auf die Wahlprüfsteine finden Sie im Original sowie als Gegenüberstellung auf der Homepage des dbv Landesverbandes (Rubrik "Aktivitäten").

Des Weiteren hat der dbv Bundesverband zur bevorstehenden Bundestagswahl ebenfalls Wahlprüfsteine verfasst, zu denen die Antworten in den nächsten Wochen erwartet werden (Rubrik "Themen").

### **BSZ Kuratorium**

Am 21.04.2021 fand die Sitzung des Kuratoriums des BSZ (Bibliotheks-Service-Zentrum) als Videokonferenz statt. Wir danken Herrn Stierle (Stadtbibliothek Ludwigsburg) für die Vertretung der Interessen der öffentlichen Bibliotheken in der letzten Sitzungsperiode des BSZ-Kuratoriums.

Für die nächste dreijährige Amtszeit des BSZ-Kuratoriums hat der dbv Landesverband Herrn Heissenberger (Fachstelle Karlsruhe)

sowie als Vertretung Frau Emminger (Stadtbibliothek Stuttgart) benannt. Vielen Dank für dieses Engagement!

### Bündnis für Lebenslanges Lernen (BLLL)

Das Bündnis wird nun mit Inhalten und konkretem Fachaustausch unter den Partnerinnen und Partnern gefüllt. Ein Schwerpunkt der Bündnisarbeit wird das Thema "Demokratiebildung" sein. Dazu fanden Vorgespräche zwischen dbv und Kultusministerium statt. Auch beim Thema "eLearning" bringt sich der dbv Landesverband in der Fachgruppe "Neue Medien und Mobiles Lernen" weiterhin ein.

### Städtetag Baden-Württemberg

Sehr bewährt hat sich das regelmäßige Austauschformat der Geschäftsführung mit dem Städtetag Baden-Württemberg. So konnten im Hinblick auf neue Corona-Verordnungen bereits im Vorfeld wichtige Punkte und zu erwartende Auswirkungen in den Bibliotheken eingebracht und teilweise auch abgemildert werden.

Presse- und

**Öffentlichkeitsarbeit** 

### Werbematerial zum Tag der Bibliotheken



Der dbv Landesverband wird zum Tag der Bibliotheken im Oktober 2021 wieder Werbematerial für die Mitgliedsbibliotheken zur Verfügung stellen.

Eine Bestellmöglichkeit für die Werbematerialien gibt es voraussichtlich noch vor den Sommerferien.

Der dbv Landesverband bedankt sich bei den Sponsoren LOTTO Baden-Württemberg und dem Sparkassenverband Baden-Württemberg für die Zusage zur finanziellen Unterstützung zum Tag der Bibliotheken in Baden-Württemberg.

### Ausschreibung Bibliothek des Jahres Baden-Württemberg 2021



Ab Mitte Februar konnten die Bewerbung für die Auszeichnung von allen hauptamtlich geleiteten öffentlichen Bibliotheken eingereicht werden. Nachdem zunächst nur zögerlich Zuschriften ein-

gingen, brachte die Verlängerung der Bewerbungsfrist bis Ende April die stattliche Anzahl von beinahe 30 sehr starken Bewerbungen ein.

Zum Redaktionsschluss dieses Monatsberichts tagte bereits die Jury, die preistragenden Bibliotheken werden in Kürze bekannt gegeben.

### Pressemitteilungen

10. Mai 2021: "Bibliotheken im Fokus: Der Koalitionsvertrag sieht die Weiterentwicklung der Bibliotheken in Baden-Württemberg vor."

### Pressespiegel

Der Pressespiegel auf der Homepage konnte dank der Zuarbeit durch den dbv Bundesverband in den letzten Monaten kontinuierlich wachsen. Ein Blick darauf lohnt sich. Zu finden auf der Homepage des dbv Landesverbandes (Rubrik "Presse").

**Fachkommission** 

**Bibliothekspädagogik** 

# Neue Zusammensetzung der Fachkommission Bibliothekspädagogik

Ende Mai endete die dreijährige Amtszeit des Gremiums. Der dbv Landesverband dankt allen bisherigen Kommissionsmitgliedern sehr herzlich für ihre engagierte Arbeit, die auch unter Pandemiebedingungen sehr gut weitergeführt wurde.

Für die neue Amtszeit erfolgte im Frühjahr ein Bewerbungsaufruf. Dabei zeigten die meisten bisherigen Kommissionsmitglieder großes Interesse, ihr erfolgreiches Engagement fortzuführen.

In die Kommission neu hinzugekommen ist Daniela Scheller (Stadtbücherei Geislingen/Steige). Yvonne von Waldenfels (Stadtbibliothek Ludwigsburg) ist ausgeschieden.

### Vorträge auf dem Deutschen Bibliothekartag 2021:



Im Themenkreis 1 "Schulbibliotheken im Wandel" bot die Fachkommission zwei der vier Vorträge an:

Schulbibliotheken in der DBS sichtbar machen und in die Bildungsplanung integrieren (#152).

Mit Irene Säckel (Schulbibliothekarische Arbeitsstelle (sba) der Stadtbücherei Frankfurt/ Main) und Kommissionsmitglied Frank Raumel (Medien- und Informationszentrum Biberach/ Riss). Im Vortrag ging es um die bundesweite Erfassung der Schulbibliotheken in der Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS) ab Berichtsjahr 2021. Dieser wichtige Schritt soll die unterschiedlichen Schulbibliothekstypen sichtbar machen und durch valide Daten abbilden. Damit erhalten die Bildungspolitik, Schulträger und Verbände eine verlässliche Basis, um das Potential von Schulbibliotheken für die Bildungsarbeit besser auszuschöpfen.

Gelebte Bildungspartnerschaft – Aufbau von Kooperationsstrukturen zwischen Schule und Bibliothek in der Fläche (#305) Mit Dr. Annette Sosna (Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Baden-Württemberg (ZSL)) und Kommissionsmitglied Joana Petsonias (Stadtbibliothek Ludwigsburg).

Die beiden Referentinnen veranschaulichten die gemeinsamen Anknüpfungspunkte der Kooperation. Der Vortrag betonte die gemeinsame Haltung, ein dauerhaftes und tragfähiges Zusammenwirken beider Institutionen aufzubauen und war ein Plädoyer dafür, den Kontakt zu Landesbehörden zu suchen, um als Bildungspartner gemeinsame Bildungsziele bestmöglich zu verfolgen und zu gestalten. An der 90-minütigen virtuellen Sitzung nahmen um die 100 Personen teil.

# Kooperationen und Kontakte

# Impressum

### Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg (LKJ)

Die Mitgliederversammlung der LKJ fand am 15.03.2021 als Videokonferenz statt. Der dbv Landesverband wurde durch Frau Scheerer (Stadtbibliothek Fellbach) vertreten.

Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) Geschäftsstelle: Silberburgstraße 158, 70178 Stuttgart V.i.S.d.P. Andrea Krieg, Geschäftsführerin

Für den Inhalt externer Internetseiten sind wir nicht verantwortlich.